

H4
L4

n: Torsten.Sprung@sparkasse-wittenberg.de
esendet: Montag, 25. Juli 2005 15:30
n: slama@mf.lsa-net.de
Betreff: Rechtsstreit Eheleute Kurz ./ Sparkasse Wittenberg

Sehr geehrter Herr Slama,

wir nehmen grundsätzlich Bezug auf die zwischen Ihnen und Herrn Sprung
geführten Telefonate.

Im o.g. Rechtsstreit behaupten die Eheleute Kurz, dass die Genehmigungen
des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt bezüglich der
Fusionen der Sparkasse Wittenberg ohne Rechtswirkung seien, da sie den
falschen Adressaten zugegangen seien.

Die Genehmigungen gingen an den Vorstand der Sparkasse Wittenberg. Die
Gegenseite behauptet, dass die Genehmigungen an den Landkreis Wittenberg
adressiert sein müssten.

Das Gesetz schreibt nach unserem Kenntnisstand nicht vor, an wen die
Genehmigungen zu richten sind.

Wir bitten Sie daher um kurze schriftliche Bestätigung, dass Genehmigungen
zätzlich der Fusion von Sparkassen grundsätzlich an den Vorstand der
Sparkasse adressiert werden und es sich dabei um allgemeine
Verwaltungspraxis handelt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Sprung unter Tel. 03491 / 462 685 gern zur
Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sprung

Breitl:
OSGV
28.7.05
12 10

alle Geschäfte des LKWS werden
durch den Spk durchgeführt.
Veröffentlichungen, Satzungen, An-
zeigen
Vors. Rechte, prakt.
vom Träger und keine Maßnahmen

Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt

FFS 11-20
Staatliche Verwaltung

[Handwritten signature]
24/7-12